



Macht junge Firmenchefs fit für die Selbständigkeit: Thomas Hicking (großes Foto) vom Gründer- und Schulungszentrum Garage Dortmund



# Starthilfe

Nahezu jeder Firmenchef bittet Gründerexperten um Unterstützung. Etwa die Coachs der Garage Dortmund.

**E**in Seufzen kommt aus dem Telefonhörer, dann wagt die junge Frau doch noch mal einen Versuch: »Dürfte ich denn fragen, ob ich Ihnen mein Angebot vielleicht später doch noch mal...« Dürfte, vielleicht. Das reicht, zu viele vage Formulierungen. Thomas Hicking beendet das Gespräch: »Nein, tut mir leid. Noch einen schönen Tag.« Aufgelegt.

Ein paar Sekunden später geht die Tür auf. Die Anruferin von eben betritt den Seminarraum – mit geröteten Wangen. Die anderen Gründer klopfen auf die Tische. Das soll Mut ma-

chen. Jeder, der hier sitzt, musste heute schon das Telefontraining absolvieren. Hicking legt Kuli und Notizblock beiseite. Der Gründungsberater lächelt der Gruppe aufmunternd zu. Pause – Bilanz wird später gezogen, Verbesserungsvorschläge folgen.

Seit zwei Jahren coacht der 39-jährige für die Garage Dortmund angehende Unternehmer. Das Schulungszentrum ist damit eine von vielen Anlaufstellen, die Firmenchefs mit Rat und Tat zur Seite stehen (siehe auch »Die wichtigsten Adressen«). Steuerliche oder rechtliche Fragen,

die Prüfung von Businessplänen, der Aufbau einer Werbestrategie – bei nahezu jeder Hürde können Gründer einen Experten um Hilfe bitten.

Die Garage Dortmund etwa hat sich auf die Unterstützung von Arbeitslosen spezialisiert. Trotz des Namens ist von Enge keine Spur. Herzstück ist vielmehr ein Großraumbüro: Auf 400 Quadratmetern nutzen bis zu 50 Gründer alles, was ihnen den Start in die Selbständigkeit erleichtert: Telefon, Fax, PC, Bürosoftware.

»Viel wichtiger ist jedoch, dass sich die jungen Chefs untereinander austauschen, gegenseitig motivieren und auch mal trösten können.« Denn wer eine Firma gründet, spürt oft Gegenwind aus seinem persönlichen Umfeld: So etwas gibt es doch schon! Traust du dir das zu? »Diese Sätze

bekommen Gründer oftmals von Freunden zu hören – und sie drücken natürlich auf das Selbstbewusstsein«, so Hicking. Damit sind die Kunden der Garage Dortmund ohnehin nicht im Überfluss gesegnet. Wer sich hier bewirbt, ist meist schon länger als ein Jahr ohne Job und oft an einem Tiefpunkt angelangt.

Coach Hicking setzt mit seiner Arbeit genau da an: »Ihre Ideen sind oft sehr pfiffig – ich helfe ihnen, sie zu realisieren.« Mit Telefontrainings oder in Einzelgesprächen. ▶

Fotos: Peter Oberhaus für impulse

Am Nachmittag setzt er sich zum Beispiel mit Nissar und Samantha Dongola zusammen. Das Ehepaar importiert aus Indien Kunsthandwerk sowie Textilien und verkauft die Ware auf Wochenmärkten. Ein Internetshop soll bald den Umsatz zusätzlich pushen. Die Beschaffung muss neu organisiert werden. Schickten bisher die Verwandten die Produkte per Post, steht nun die erste Einkaufstour in Indien an. Die Route liegt fest, die Lieferanten sind ausgewählt.

Wenn die Arbeit schon gemacht ist, warum dann noch das Gespräch mit Hicking? »Weil uns jede objektive, dritte Meinung weiter nach vorne bringt. Und wenn der Coach unse-

ren Plan bestätigt, tut uns das enorm gut«, sagt Samantha Dongola. Außerdem hilft der neutrale Berater, sich nicht zu verzetteln bei all den Dingen, die eine Existenzgründung mit sich bringt. »Ich kann jedem nur raten, sich Unterstützung zu suchen. Das hilft, die Prioritäten herauszuarbeiten und die nächsten Schritte festzulegen«, erklärt die 30-Jährige. ●

Marcus von Landenberg  
ressort.neugeschaefte@impulse.de

**WWW. impulse-gruenderzeit.de**

**/kontakte** Weitere Anlaufstellen von Verbänden sowie Infos zu Wettbewerben und Initiativen finden Sie im Internet.



Garage Dortmund bietet sowohl Gruppentrainings als auch Einzelcoachings an.

